

2. Advent

Umweltschutz und Meinungsfreiheit
Adventlicher Menschenrechtsgottesdienst
am 7. Dezember 2025 um 11 Uhr in St. Viktor

Eine Zusammenarbeit der Stadtkirche St. Viktor mit



**Musik – Begrüßung – Lichtritual – Lied
„Macht hoch die Tür“ (375,1-3) – Gebet –
Psalmübertragung nach Psalm 118**

Der Stein, den die Bauleute achtlos verwarfen,
Gott nimmt ihn und macht ihn zum Fundament.

Auch wenn wir uns wenig verständig erweisen,
Gott öffnet uns Blicke auf seinen Advent.

Sein Kommen will unsere Wege erlösen.

Er nimmt uns und stellt uns auf weiten Raum.

Und warn wir auch Fremde, er nimmt uns und pflanzt uns
als Zweige in seinen Lebensbaum.

So kommt es, dass alle, die suchen, auch finden,
denn Gott will für alle die Zuflucht sein.

So öffnet die Herzen, ihr werdet es sehen,
Gott lädt seine Kinder nach Hause ein.

**Liedruf „Laudate Omnes Gentes“ (107) – Bibel-Lesung –
Liedruf „Halleluja“ – Glaubensbekenntnis**

Wir glauben an Gott, den Vater,
den Schöpfer der Welt,
der uns geschaffen hat als Mann und Frau,
der uns in die Freiheit stellt,
Leben zu erhalten, Frieden zu fördern,
Sorge zu tragen für den Bestand der Erde,
dass die Menschen dieser Welt zusammengehören
in Gleichheit und Gerechtigkeit.

Wir glauben an Jesus Christus, unseren Herrn,
geboren als Mensch in Israel von Maria,
erwählt, mit seinem Leben Gottes Nähe zu bezeugen,
er verkündete den Armen die Parteinahme Gottes,
den Gefangenen Freiheit,
den Blinden, dass sie sehen,
den Unterdrückten Befreiung;
er litt, wurde gefoltert und getötet am Kreuz
von den Mächtigen unter Pontius Pilatus,
auferweckt zum Leben und zur Hoffnung für alle,
er befreit und eint uns weltweit
ohne Rücksicht auf Entfernung,
inmitten kultureller und politischer Verschiedenheit
und entgegen aller Trennung
miteinander und füreinander zu leben
und ruft uns zum dienenden Zeugnis.

Wir glauben an die heilige Geistkraft,
Botschafterin des neuen Lebens in Christus,
der auch uns und alle Verhältnisse ändert,
der uns reich macht mit Mannigfaltigkeit in Einheit,
der uns sendet mit dem Ziel,
alle Menschen in neuer Gemeinschaft zusammenzubringen
durch ihn selbst,
den in Vielfalt einen Gott,
Vater, Sohn und Heilige Geistkraft.
Amen.

Lied „Seht die gute Zeit ist nah (380) – Texte zu
Umweltschutz und Meinungsfreiheit – Lied „Es wird nicht
immer dunkel sein“ (374) – Einladungen und
Ankündigungen – Gebet und Vater Unser – Lied
„Tragt in die Welt nun ein Lied“ (538) – Segen –
Musik zum Ausklang



Mitwirkende

Amnesty-Gruppe	Anne Berner, Reingard Coco, Dorothea Haun, Marianne Versin-Wenzler, Sina Weber
Orgeldienst	Iris Broszeit
Lektorendienst	Olaf Heppe
Küsterdienst	Carsten Siegemund
Liturg	Tom Damm